



## Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

### a) **Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH  
Bärwinkelstraße 33, 99310 Arnstadt  
Aufsichtsratsvorsitzende: Petra Enders  
Geschäftsführer: Dr. med. Marcel John  
Tel.: 03628 – 919-0

### b) **Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:**

Ulrich Rutsch  
Adasis GmbH  
Am Kaiserkai 69 - 20457 Hamburg  
Tel.: 040/ 524725570  
datenschutzbeauftragter@ilm-kreis-kliniken.de

### c) **Zwecke bzw. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:**

Zur Erfüllung des Behandlungsvertrages sowie aufgrund weiterer Bestimmungen, die wir gesetzlich im Rahmen unserer Tätigkeiten als Krankenhaus unterlegen sind, verarbeiten wir Daten zu Ihrer Person.

Hierzu zählen bspw. Sozialgesetzbücher (SGB), Thüringer Krankenhausgesetz (ThürKHG), Musterberufsordnung für Ärzte, Röntgenverordnung und Strahlenschutzverordnung, Medizinproduktegesetz, Abgabenordnung (AO), Handelsgesetzbuch (HGB).

Die Rechtsgrundlagen, auf die die Verarbeitungen beruhen, sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag, vorvertragliche Maßnahmen) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlichen Verpflichtungen) i.V.m Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO und § 27 ThürKHG.

Sofern wir bei Ihnen eine Einwilligung einholen (siehe bspw. Aufnahmeantrag-Teil 2), ist diese stets freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Hier ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

#### Patienten-Identifikationsarmband:

Das Patienten-Identifikationsarmband dient während des Krankenhausaufenthaltes der Feststellung oder Kontrolle der Identität des Patienten bei allen Behandlungsschritten, um folglich das Risiko von Verwechslungen und deren Folgen auszuschließen.

Das Patienten-Identifikationsarmband enthält folgende Informationen (als Klarschrift oder Barcode):

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Aufnahmeummer (Klarschrift und/oder Barcode), Station und Fachbereich

Dieser Kerndatensatz macht Sie als Patienten unverwechselbar und ist die Basis einer ordnungsgemäßen Patientenidentifizierung vor medizinischen Maßnahmen. Bei Entlassung wird das Armband entfernt und unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen entsorgt.

Zu den zuvor genannten Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse gemäß der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

#### Endoprothesenoperationen:

Bei Endoprothesenoperationen erfolgt eine Registrierung im Endoprothesenregister (EPRD), sofern Sie uns hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben.

Dabei werden wir Informationen verschlüsselt an das EPRD übermitteln wie z.B. Art der Implantierten Hüft- oder Knieprothesen, Voroperationen an Hüfte oder Knie.

Ergänzende Informationen zum EPRD erhalten Sie unter <https://www.eprd.de>.

Rechtsgrundlage ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen.

### d) **Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:**

Im Rahmen von erteilten Einwilligungen oder des Behandlungsvertrages, dessen Abrechnung und des organisatorisch Notwendigen an Personen / Unternehmen innerhalb und außerhalb des Krankenhauses, welche in die Behandlung bzw. Abrechnung integriert sind (z.B. Radiologische Praxen, Laborärztliche Gemeinschaftspraxen, MVZ, Hausärzte, Fachärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Externe Schreibdienste, Apotheken, Sanitätshäuser, Krankenkassen, privatärztliche Verrechnungsstellen, Abrechnungsstellen) bzw. nicht unmittelbar an der Behandlung Beteiligten (z.B. externe Softwareunternehmen im Rahmen von Fernwartung, Dienstleister hinsichtlich Mikroverfilmung und Digitalisierung von Patientenakten, Entsorgung von Dokumenten/Akten/Datenträgern, Prüfgesellschaften wie z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsberater).

Mit allen externen Partnern unseres Hauses bestehen vertragliche Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit und zur Einhaltung der Schweigepflicht nach § 203 StGB.

**e) Datenübermittlung in ein Drittland bzw. eine internationale Organisation:**

Eine Datenübermittlung in ein Drittland bzw. einer internationalen Organisation ist seitens des Verantwortlichen nicht geplant, mit Ausnahme der Behandlung von ausländischen Patienten, wo Daten an das Versicherungsunternehmen des Patienten übermittelt werden.

**f) Dauer der Speicherung:**

Ihre Daten werden so lange durch uns verarbeitet bzw. gespeichert, wie dies zur Erfüllung des Verarbeitungszweckes erforderlich ist.

Nicht mehr benötigte Daten werden unverzüglich gelöscht. Nicht gelöscht werden Abrechnungsdaten bis zum Ablauf sozialversicherungs-, steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie solche personenbezogenen Daten, die bis zum Ablauf rechtlicher Aufbewahrungsfristen zu verwahren sind. Ebenfalls nicht gelöscht werden im Einzelfall solche Daten, die bei etwaigen Inanspruchnahmen wegen Pflichtverstößen (potenzielle Haftungsfälle) unsererseits zur Durchführung entsprechender Verfahren vor Gerichten, bei Behörden, Versicherungen und Sozialversicherungsträgern erforderlich sind. Darunter fallen etwa handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten von Geschäftsbriefen nach § 257 Abs. 1 HGB (6 Jahre), steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 147 Abs. 1 AO von Belegen (10 Jahre), §199 Abs. 2 BGB oder Röntgenverordnung (30 Jahre)

**g) Ihre Rechte als betroffene Person:**

Unter den angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre beim Verantwortlichen gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern der Verantwortliche Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen darf (Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit dem Verantwortlichen abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten beim Verantwortlichen (Art. 21 DSGVO).

Eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person muss bei Geltendmachung Ihrer Rechte möglich sein.

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

**h) Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:**

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Aufsichtsbehörde des Bundeslands Ihres Wohnsitzes oder an die für uns als verantwortliche Stelle zuständige Behörde:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Häßlerstraße 8  
99096 Erfurt

**i) Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten:**

Da die Bereitstellung der Daten überwiegend gesetzlich, vertraglich vorgeschrieben ist oder für den Behandlungsvertrag erforderlich ist, sind Sie als betroffene Person verpflichtet, uns diese Daten zur Verfügung zu stellen, ausgenommen sind Daten, die wir von Ihnen freiwillig erhalten.

Ohne diese verpflichteten Daten ist eine Behandlung und die vertragliche/gesetzliche Erfüllung nicht möglich. Die Daten müssen korrekt sein und etwaige Änderungen uns angezeigt werden.

**j) Automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling):**

Wir setzen keine rein automatisiertes Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

**Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite [www.ilm-kreis-kliniken.de](http://www.ilm-kreis-kliniken.de) oder rufen Sie uns bitte an.**